

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Burgau : TSG Thannhausen III
Freitag, 08.04.2022, 18:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Burgau und der TSG Thannhausen III

Im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TSV Burgau am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf die TSG Thannhausen III. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Romy Steffen, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass die TSG Thannhausen III dieses Match mit 3 Ersatzspielerinnen bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wiedemann / Guldenschuh überzeugten im Doppel gegen Steffen / Merk, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Reidinger / Uhl das Spiel gegen Wassermann / Schatz letztlich mit 1:3 verloren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Jutta Wiedemann überzeugte im Match gegen Romy Steffen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Daniela Wassermann wurden Manuela Guldenschuh jedoch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Marion Reidinger überzeugte im Match gegen Melissa Merk, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jennifer Uhl beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lucy Schatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Burgau und TSG Thannhausen III. Nicht ganz mithalten konnte Jutta Wiedemann, beim 1:3 gegen Daniela Wassermann, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Beim 3:0-Erfolg gelang es Manuela Guldenschuh Romy Steffen in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Marion Reidinger bei ihrer Pleite gegen Lucy Schatz. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Recht kurzen Prozess machte anschließend Jennifer Uhl beim 3:0 mit Melissa Merk. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Daniela Wassermann war für Marion Reidinger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum gefährdet war dagegen der 3:0-Erfolg von Jutta Wiedemann gegen Lucy Schatz. Manuela Guldenschuh überzeugte im Match gegen Melissa Merk, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Jennifer Uhl das Spiel gegen Romy Steffen noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 4:11, 5:11, 5:11. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Burgau die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:13 bei 4 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG Thannhausen III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV Burgau

Doppel: Wiedemann / Guldenschuh 1:0, Reidinger / Uhl 0:1

Einzel: J. Wiedemann 2:1, M. Guldenschuh 2:1, M. Reidinger 1:2, J. Uhl 1:2

TSG Thannhausen III

Doppel: Steffen / Merk 0:1, Wassermann / Schatz 1:0

Einzel: D. Wassermann 3:0, R. Steffen 1:2, L. Schatz 2:1, M. Merk 0:3